



10m-Turmspringen der Männer Halbfinale erreicht

Heute, am 20.07.09, wurde das Schwimmstadion wieder einmal von der DSV-Jugend richtig eingeheizt. Dabei war das Schwitzen und der Sonnenbrand Nebensache. Schon beim Auftreten von Stefan Rudolph und Sascha Klein wurden die selbst gemalten Plakate hochgerissen und der Deutsche Fanblock bebte. Selbst die italienische Presse schien sich plötzlich für uns Deutsche zu interessieren. Der Rest des Tages ging dann im Village bei der Autogramm jagd weiter und führte bei einigen Glückspilzen zu einem Autogramm und Fotos von und mit Thomas Daley.

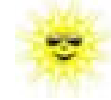
Doch so gut der Tag auch für Sascha Klein war, der als 11. das Halbfinale erreichte, um so unglücklicher verlief der erste WM-Start von Uschi Freitag, die mit ihrem „verpatzten“ Sprung den Einzug in das Halbfinale verpaßte. Somit ging ein sehr heißer Tag mit super Stimmung zu ende, doch morgen geht es für Sascha Klein schon weiter und wir sind wieder mit dabei, um ihn ins Finale zu jubeln.

Julia Naumann, Isabel Geyer (Zelt 22)



Wetter:

Heute



33°C

Mittwoch/ Wednesday



30°C

Donnerstag/Thursday



34°C

News:

In den letzten Nächten wurden streunende Hunde gesichtet. Bitte geht in der Nacht nicht alleine zur Toilette!

Geburtstag:

Emanuel Kröckel, 11 Jahre



10m plongeon des hommes – Sascha Klein en demi-finale

Aujourd'hui (20.07.09) nous, la DSV-Jugend, avons vraiment mis de l'ambiance au stade de natation. La sueur et les coups de soleil ne comptaient pas. Quand Stefan Rudolph et Sascha Klein sont apparus nous avons agités nos panneaux et drapeaux et le fanblock allemand tremblait. Même la presse italienne semblait s'intéresser à nous. Pour le reste de la journée nous étions dans le « Village » en train d'essayer d'avoir des autographes. Quelques uns avaient de la chance et ont réussi à avoir un autographe et des photos de et avec Thomas Daley.

Pour Sascha Klein la journée s'est bien passée, il est entré en demi-finale comme

11ème. Mais Uschi Freitag qui était la première fois aux Championnats avait moins de chance. Elle a raté un saut et ne pouvait pas se qualifier pour la demi-finale.

On a eu une journée très chaude avec une super ambiance.

Demain ce sera la suite pour Sascha Klein et nous y serons pour l'encourager pour la finale.

Julia Naumann, Isabel Geyer (tente 22)

Diving 3m W Preliminaries

Am Montag zog ein kleines, aber motiviertes Team Richtung Schwimmstadion, um sich für unsere deutschen Springerinnen einzusetzen. Auch die große Hitze hinderte uns nicht daran, den 3m Vorentscheid zu folgen. So kam es, dass eine der beiden deutschen Starterinnen Katja Dieckow auf

den 6. Platz und somit ins Semifinale sprang.

Uschi Freitag verpasste leider die Qualifikation aufgrund eines verpatzten Sprungs, dankte aber ihren Fans für die großartige Unterstützung.

Geraldine und Theresa

Männerballett

Nachmittags wurden wir gefragt, ob wir Ballett tanzen wollen. Um 19:00 Uhr haben wir uns am Office getroffen, von dort sind wir dann zum Proben gegangen. Am Meisten freuten wir uns auf das Tutu und die Schminke. Wir gingen auf die Bühne, um zu proben. Es war piccobello und nach gut einer Stunde ging die Probe zu Ende und wir beherrschten unsere Choreographie. Um 21:00 Uhr machten wir uns fer-

tig. Wir schminkten uns und frisierten uns die Haare mit Gel.

Um 22:30 Uhr begann unser Auftritt. Mit unseren Choreographen Anja und Rainer gingen wir auf die Bühne. Dort tanzten wir. Wir, die kleinen Elfen, wurden von Anja zum Leben erweckt und tanzten dann. Wir zeigten euch verschiedene Figuren wie das Plié und Pirouetten.

Marten & Lukas (Zelt 17)



Duett Technik

Montagnachmittag stand für viele deutsche und polnische dsv-jugend-Camper Synchronschwimmen auf dem Programm. Bei dem Duett Technik Vorentscheidungen unterstützten alle die Sportlerinnen tatkräftig und mit vollem Einsatz von Stimme und Tröte. Für die meisten Jugendlichen war es das erste Synchronwettkampf und wurde deshalb mit großer Begeisterung aufgenommen. Dank polnischer Hilfe gelang es uns eine gewaltige Aufmerksamkeit und eine motivierende Atmosphäre herzustellen. So wurde auch in der 15-minütigen Pause das Interesse des Mode-

rators auf unser Team gelenkt. Mehrere unserer engagierten Fans wurde somit Opfer einer Interviewwattacke und landeten mit Großaufnahme auf der Stadionleinwand.

Vor allem die Darbietungen der russischen und spanischen Sportlerinnen erregte Aufsehen, da wir nahezu eine perfekte Kür zu sehen bekamen. Auch die deutschen Schwimmerinnen zeigten eine gute Leistung und belegten einen souveränen 20. Platz.

Geraldine und Theresa

Technika w duecie

W poniedziałek popołudniu dopingowała polska i niemiecka młodzież pływani synchroniczne. W duecie energicznie wspierały sportowców głośnymi okrzykami. Dla większości był to pierwszy raz i dlatego nasze przeżycia zapamiętamy na długo. Dzięki pomocy polskich uczestników była głośna i motywująca atmosfera która pomagała sportowcom. Podczas 15 minutowej przerwy operator zainteresował się nami kierując kamery w naszą stronę dzięki czemu mogliśmy obejrzeć się na telebimnie. Szczególnie podobały nam się rosyjskie i hiszpańskie duety ponieważ ich występy były jednym słowem perfekcyjne. Niemiecki duet był również dobry i zajął 20 miejsce.

Joanna



Pompeii

Um sieben Uhr morgens wartete der Bus an der Rezeption auf uns.

Nach ca. 3 Stunden Fahrt waren wir endlich in Pompeii angekommen.

Nach einer kurzen Pinkelpause für 0,50 ging es dann in Richtung Eingang von Pompeii. Dort haben wir eine halbe Stunde gebraucht, um die Tickets zu bekommen, da unsere Ausweise benötigt wurden. Daran hatte aber keiner gedacht, deshalb gab es ein langes Hin und Her.

Als wir endlich drinnen waren, wurde die Gruppe in kleinere Grüppchen aufgeteilt. So hatte jeder die Chance, fast alles zu sehen. Nach ca. 3 ½ Stunden Besichti-

gung haben sich einige Gruppen mit den Ani's zusammengesgeschlossen. Gemeinsam wurden sich die Toten angeschaut, die von der Asche konserviert wurden. Vorher mussten aber alle noch einmal für ein Fotoshooting herhalten, auch die Animatoren. Nachdem sich alle wieder versammelt hatten, brachte uns der Bus zurück ins Camp. Da die meisten müde und fertig waren, schlief die Hälfte aller Personen.

Von Anna Katharina (Zelt 16) und Marvin (Zelt 18)



Tagesprogramm, 21. Juli 2009*

| Zeit | Aktion |
|-------------|--------------------------|
| 06.00-10.00 | Frühstück |
| 08.00-09.00 | Aquafitness |
| 10.00-17.00 | Strand |
| 11.00-13.00 | Creative |
| 10.00-17.00 | Colosseum, Forum Romanum |
| 19.00-22.00 | Abendessen |
| 21.00-22.30 | Soirée – Campstar |

Wettbewerbsprogramm für heute, 21. Juli 2009*

| | |
|-------------|---|
| 08.00-15.00 | Waterpolo, Preliminaries 1 W |
| 09.00-12.00 | Diving, 10m M, Semifinals |
| 09.00-13.00 | Open Water |
| 10.00-13.00 | Synchro, Duet Tech Final |
| 14.00-17.00 | Diving, 3m W Final |
| 16.00-20.00 | Synchro, Free Combination Preliminaries |
| 16.00-22.00 | Waterpolo, Preliminaries 1 W |
| 17.00-20.00 | Diving, 10m M Final |

Redakteure gesucht!

Damit der Umfang dieser Zeitung während der Campzeit wächst, brauchen wir eure Unterstützung. Habt ihr eigene Beiträge, z.B. über Erlebnisse im Schwimmstadion oder während eines Besuches im Museum, dann sind diese bei uns herzlich willkommen. Bitte meldet Euch beim Redaktionsteam!

